

## Auftaktveranstaltung "Unna.digital"

Am gestrigen Montag fand in der Stadthalle Unna eine Veranstaltung der Wirtschaftsförderung statt. Die Digitalisierung hat in vielen Lebensbereichen Einzug gehalten und ist zum unverzichtbaren Bestandteil der Arbeitswelt geworden. Daraus resultiert ein Anspruch nach einer universellen Verfügbarkeit, nach schnelleren Verbindungen oder noch leistungsfähigeren Endgeräten. Dagegen steht ein partielles Unwohlsein über die noch nicht eindeutigen Folgen, wie z.B. der Abhängigkeit von Technik und Eingriffen in die Privatsphäre der Nutzer.

Unter dem Begriff "Smart City" sind bereits viele Prozesse zusammengefasst. Er ist ein Sammelbegriff für gesamtheitliche Entwicklungskonzepte, die darauf abzielen, Städte effizienter, technologisch fortschrittlicher, grüner und sozial inklusiver zu gestalten. Diese Konzepte beinhalten technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Innovationen.

Was das für die Stadt Unna bedeutet, darüber wurde in der gestrigen Veranstaltung mit dem Referenten Frank Tentler (Entwickler für interaktive Orte "Smartplaces" Konzepte) referiert und diskutiert.

